

## **„2008 war ein sehr ungewöhnliches Jahr“**

### **Michael Ruhl einstimmig als JU-Kreisvorsitzender wiedergewählt**

LAUTERBACH (..) Bei der diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung der Jungen Union Vogelsberg wurde Michael Ruhl in geheimer Wahl einstimmig als JU-Kreisvorsitzender bestätigt. Ruhl führt den Verband bereits seit 2003 an. Unterstützung erhält er nun von den beiden neuen Stellvertretern Patrizia Kaiser (Grebenu) und Gunther Sachs (Lauterbach). Neuer Schatzmeister wurde Daniel Rüllig (Herbstein), neue Schriftführerin Christina Kersten (Grebenu).

In seinem Rechenschaftsbericht ging Michael Ruhl auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. Einen besonderen Schwerpunkt habe die Entwicklung auf der Landesebene gebildet. So hat man als JU Vogelsberg an verschiedenen Stellen an Protesten gegen den Wortbruch der SPD und die Zusammenarbeit mit der Linkspartei teilgenommen, wie zum Beispiel am Tag des Mauerbaus vor der SPD-Landesvorstandssitzung in Frankfurt, an dem der Linkskurs beschlossen wurde, bei der Regionalversammlung der SPD Mittelhessen in Alsfeld und den beiden SPD-Landesparteitagen in Rotenburg und Fulda. Dabei wurde die SPD auch vor den Wirkungen des Kurses für die eigene Partei gewarnt. Mit der Linkspartei hat sich die Junge Union Vogelsberg aber auch inhaltlich auseinander gesetzt. So ist auf Einladung der Jungen Union und der Senioren Union Vogelsberg die Landesstasi-Beauftragte von Thüringen zu einer Veranstaltung in den Vogelsberg gekommen und hat über die Verquickung der Stasi mit der SED und der LINKEN referiert. Im Rahmen der Berlin-Fahrt wurde das ehemalige Stasi-Untersuchungsgefängnis in Berlin-Hohenschönhausen besucht. „Nach einem solchen Jahr sind wir froh, dass wir nach der Neuwahl wieder stabile Verhältnisse in Hessen und mit Kurt Wiegel das Direktmandat im Vogelsberg gewinnen konnten“, so der JU-Kreisvorsitzende.

Ruhl ging aber auch auf andere Aktivitäten im letzten Jahr ein. Das Highlight sei dabei die Fahrt nach Berlin gewesen, wo man mit dem heimischen Bundestagsabgeordneten Michael Brand und dem hessischen Innenminister Volker Bouffier sprechen konnte. Außerdem hat sich im März die Schüler Union Vogelsberg gegründet. Im Sommer wurde das Bezirksseminar der Jungen Union Osthessen in Nieder-Moos veranstaltet und eine Filmreihe begonnen.

Stolz sei man auch auf das, was man im letzten Jahr in der CDU habe erreichen können. So ist Dr. Jens Mischak als stellv. CDU-Kreisvorsitzender mit einem hervorragenden Ergebnis wiedergewählt worden, Andreas Rey ist neuer CDU-Kreisschatzmeister, Michael Ruhl neuer Kreisschriftführer. Als Beisitzer wurden aus den Reihen der Jungen Union Manuela Rietschel, Norman Möller und Jens Heddrich gewählt.

In seinem Grußwort bedankte sich der Landtagsabgeordnete Kurt Wiegel für den Einsatz der Jungen Union im vergangenen Landtagswahlkampf. Als Beispiel nannte er die Schultüten-Aktion, bei der die Junge Union zum Schulbeginn vor der ASS und dem A.v.H. Schultüten verteilte. In der neuen Landtagsfraktion sei er nun zum agrarpolitischen Sprecher und in den Umweltausschuss gewählt worden.

Bundestagsabgeordneter Michael Brand rief die JÜler dazu auf, sich „als Anwalt der jungen Generation in der Politik“ in „drei zentralen Themen stark zu engagieren“: bei Generationengerechtigkeit gehe es um den Stopp in den Schuldenstaat bei Umwelt- und Klimaschutz gehe es um „den Schutz von Natur und unserem Planeten“, und beim Thema „Schutz des Lebens“ gehe es „um die Wahrung der Würde jeden menschlichen Lebens, von Beginn bis zum Ende“. Brand betonte die „aktive Rolle der CDU und JU in Osthessen beim Thema Stammzellen, Spätabtreibung sowie der aktuell diskutier-

ten Patientenverfügung“: „Das alles sind existenzielle Fragen des Lebens und einer menschlichen Gesellschaft, die Euren und unseren Einsatz braucht“, bekräftigte der Bundestagsabgeordnete. Als „Erfolg vor allen auch der Jüngeren im Deutschen Bundestag“ bezeichnete Brand angesichts der Finanzkrise die „klare Verabredung einer konkreten Schuldenbremse“.

„Das Konjunkturpaket war ohne die Schuldenbremse zu Recht nicht zu haben“, so Brand. Die Krise abzuschwächen, sei jetzt das „drängende Gebot der Stunde“. „Und die positiven Auswirkungen für Mittelstand und Handwerk im Vogelsberg durch das Konjunkturpaket liegen ja auf der Hand“, so Michael Brand.

JU-Kreistagsabgeordneter Dr. Jens Mischak berichtete über die Arbeit in der CDU-Kreistagsfraktion. Die wichtigsten Themen seien zur Zeit die Umsetzung der Konjunkturprogramme und, mit Hinblick auf die Zukunft des Kreiskrankenhauses in Alsfeld, die Gesundheitsversorgung im Vogelsbergkreis. Hier müsse eine Lösung gefunden werden, dauerhaft Leistungen im Vogelsberg zu erhalten.

Die Grüße des JU-Landesverbandes konnte der stellv. Landesvorsitzende der Jungen Union Hessen, Marian Zachow, überbringen. Aufgabe der Jungen Union sei es auch, zur Profilbildung der CDU beizutragen.

Dr. Helge Braun, Bundestagskandidat für den Wahlkreis Gießen-Alsfeld, konnte die Grüße des JU und CDU Kreisverbandes Gießen überbringen. Außerdem bat er um Unterstützung für die in diesem Jahr noch anstehenden Wahlkämpfe.

Für seinen Einsatz im Wahlkampf dankte JU-Kreisvorsitzender Michael Ruhl dem Landtagsabgeordneten Kurt Wiegel mit einem Blumenstrauß und wünschte ihm viel Erfolg für seine neuen Aufgaben in Wiesbaden.

Im Anschluss wurde unter Führung des CDU-Kreisvorsitzenden Ulrich Künz, der den Nachwuchspolitikern für ihr Engagement im vergangenen Jahr dankte und eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr wünschte, der neue Kreisvorstand gewählt. Kreisvorsitzender bleibt Michael Ruhl (Herbstein), neue Stellvertreter wurden Patrizia Kaiser (Grebenu) und Gunther Sachs (Lauterbach), neuer Schatzmeister Daniel Rüllig (Herbstein), neue Schriftführerin Christina Kersten (Grebenu). Zu Beisitzern wurden David Bartel (Kirtorf), Theresa Maria Damrath (Romrod), Florian Denke (Schlitz), Michael Dickert (Schlitz), Rudolf W. Haidu (Alsfeld), Alexandra Kratz (Alsfeld), Phillip Künz (Kirtorf), Manuel Lenhardt (Lauterbach), Ulrike Lenz (Alsfeld), Stephan Paule (Romrod), Nadine Pleil (Alsfeld), Manuela Rietschel (Mücke) und Felix Wohlfahrt (Lauterbach) gewählt.